

Weimar, 22.02.2021

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins „Vereinigung Waldorfpädagogik Weimar e.V.“,

Sonntagabend hat Sie und ein Großteil der Schulgemeinschaft eine Mail mit dem Absender „mitgliederrechte wahrnehmen@gmail.com“ erreicht. Unterschreiber dieser Mail sind Herr Hasenbeck, Frau Fiedler und Frau Sänger. Herr Hasenbeck und Frau Sänger sind ehemalige Schülereltern. Frau Fiedler ihr Kind besucht aktuell unsere Schule. Sie bezeichnen sich als Mitglieder einer Arbeitsgruppe.

Bisher hat unsere Schulgemeinschaft eine solche Arbeitsgruppe nicht beauftragt und auch nicht legitimiert.

Es werden eine Reihe von „Fakten“ genannt, die leider nicht der Wahrheit entsprechen. Wir werden versuchen, Ihnen durch sachgerechte Entgegnung ein Gegenbild zu zeichnen.

Wir folgen dem Schreiben chronologisch:

1.) „Auf der letzten Mitgliederversammlung am 16.12.2020 wurden durch das Mitglied Michael Hasenbeck verschiedene Anträge gestellt, u.a. die Zurverfügungstellung einer Mitgliederliste, um mit allen Mitgliedern in dieser durch die Presseberichterstattung aufgewühlten Schulsituation ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Lösungen suchen zu können.“

Herr Hasenbeck hat hierzu keinen Antrag gestellt.

Herr Hasenbeck hat schriftlich am 15.12.20 die Herausgabe der Mitgliederliste vor der Mitgliederversammlung am 16.12.20 verlangt. Die Thematik wurde nicht auf der Mitgliederversammlung angesprochen. Der Vorstand hat nachfolgend eine Umfrage an seine Mitglieder gesendet, welche zum Ergebnis hatte, dass die Mitglieder mehrheitlich einer Herausgabe ihrer persönlichen Daten nicht zustimmen.

2.) „Nur ein kleiner Teil der von Michael Hasenbeck gestellten Anträge findet sich im Protokoll vom 21.02.2021 [sic!] wieder.“

Das Protokoll vom 21.01.2021 entspricht der stattgefundenen Mitgliederversammlung und hat die gestellten Anträge (unabhängig der nicht satzungskonformen Einreichung) von Herrn Hasenbeck vollumfänglich zum Inhalt. Das Protokoll wurde juristisch geprüft und für einwandfrei erklärt.

3.) „Hierzu wurden die erarbeiteten Vorschläge fristgerecht an den Vereinsvorstand übersandt. Dieser lehnte die Weitergabe an die Mitglieder und eine Bearbeitung der Anträge auf der Mitgliederversammlung am 24.02.2021 ohne Begründung ab.“

Das ist falsch.

Es handelt sich am Mittwoch, 24.02.2021 um eine Fortsetzung der Mitgliederversammlung vom 16.12.2020. Diese wurde notwendig durch verschiedene Anträge und Umstellung der Tagesordnung, die von Herrn Hasenbeck initiiert wurden.

Eine Neuaufnahme von Anträgen ist auf Grund der Fortsetzung nicht möglich. Eine Begründung war deswegen nicht notwendig.

Die dem Vorstand vorliegenden Anträge, welche von Herrn Hasenbeck, Frau Fiedler und Frau Sängler unterzeichnet wurden, werden Inhalt der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung sein.

4.) „Hierfür muss der Vorstand alle ihm fristgerecht zugeleiteten Unterlagen, die sich auf die Tagesordnung beziehen, den Mitgliedern rechtzeitig vor der Versammlung zur Verfügung stellen. Dazu zählen alle Anträge und auch Berichte (z. B. auch des Elternrates).“

Gemäß § 6 (3) der Satzung sind in der Mitgliederversammlung Berichte wiederzugeben.

5.) „Da der Vorstand weder in der Vorbereitung der letzten (16.12.2020) noch der aktuellen (24.02.2021) MV dieser Verpflichtung nachkam, wurde die Herausgabe einer Mitgliederliste verlangt (s. Anhang 2). Die Rechtmäßigkeit dieser Forderung wurde gerichtlich bestätigt (s. Anhang 3) und wird vom Gerichtsvollzieher vollzogen werden (s. Anhang 4).“

Der Rechtmäßigkeit dieser Forderung wurde durch den Verein widersprochen. Der Gerichtsvollzieher setzt den Vollzug aus.

6.) „Da der Vorstand seinen Pflichten nicht nachkommt und sich weigert die Mitgliederliste herauszugeben, sind die Mitglieder in der Ausübung ihrer Rechte erheblich behindert.“

Diese Behauptung ist rechtlich falsch, jedem Mitglied steht es frei, sich auf der Mitgliederversammlung zu äußern.

7.) „...dass der Vorstand nunmehr auf Antrag eines nicht genannten Mitgliedes seit dem 18.02.2021 den Ausschluss des vor Gericht gegen den Verein erfolgreichen Mitglieds M. Hasenbeck betreibt.“

Der Vorstand hat sich zur Beschlussfassung am 19.02.2021 versammelt. Herr Hasenbeck hatte die Möglichkeit zur Stellungnahme, diese wurde aber nicht durch ihn wahrgenommen. (Bitte siehe Anlage)

Herr Hasenbeck hat durch seine Kommunikation in der Presse und den sogenannten social media stark zur Beschädigung des Rufes der Schule und des Trägervereins beigetragen. Die von ihm konstruktiv angebotene Zusammenarbeit zur Zukunfts - Gestaltung der Schule und seine zum Ausdruck gebrachte Dankbarkeit gegenüber dem Kollegium für die erfolgreiche Schullaufbahn seiner Kinder in der Mitgliederversammlung vom 16.2021 steht hierzu im starken Kontrast.

Der Vorstand sieht in diesem Verhalten eine Schädigung des Ansehens des Vereins in der Öffentlichkeit sowie eine Gefährdung der Interessen des Vereins und stimmt den Antrag zum Ausschluss zu.

8.) „Ebenso verfährt der Vorstand seit dem 20.02.2021 gegenüber Regina Großgott, die sich in Wahrnehmung ihrer Mitgliedschaftsrechte und als Elternsprecherin verpflichtet gesehen hat, die vom Vorstand und der Geschäftsführung rechtswidrig den Vereinsmitgliedern vorenthaltenen Anträge zur MV in Ermangelung einer Mitgliederliste über den Elternsprecher\*innenverteiler, diesen den Mitgliedern potentiell zugänglich zu machen.“

Es handelt sich um kein rechtswidriges Verhalten der Geschäftsführung bzw. des Vorstandes. Ausführung siehe bitte oben.

Die erarbeitete Geschäftsordnung der Elternsprecher\*innen erlaubt eine Fremdnutzung des Mail - Verteilers für private Zwecke oder Meinungen nicht.

Wir, der Vorstand des Trägervereins unterstützen und wünschen uns von all unseren Mitgliedern ein offenes, selbstkritisches, reflektierendes und transparentes Miteinander. Das etablieren einer gesunden Fehlerkultur ist für uns ebenso selbstverständlich.

Zu den einzelnen Anträgen von Herrn Hasenbeck, Frau Fiedler und Frau Sänger werden wir heute keine Stellungnahme abgeben.

Die Tagesordnung für die Fortsetzung der Mitgliederversammlung vom 16.12.20 am Mittwoch, 24.02.21 wurde Ihnen fristgerecht übersandt.

Wir sehen einer konstruktiven Mitgliederversammlung entgegen und verbleiben für heute

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand